

*Franz Benda (1709-1786):*

*Online-Ausgabe sämtlicher Werke*

+Sonderband wegen Coronakrise+

*Opus Quarantaene:*

Sechs Solostücke zu Hause

herausgegeben von

Nobuaki Tanaka



Franz Benda (1709-1786)

*„Der Ton, den er in der Ausführung auf der Violine herausbringt, ist einer der schönsten, vollsten, reinsten und angenehmsten, die man jemals auf diesem Instrumente gehöret haben kann.“*

Johann Adam Hiller (1728-1804)

## GRUSS VOM VERFASSER

sehr geehrte Damen und Herrn,  
nun können Sie sechs Capriccios von Franz Benda auf Ihre Geige genießen, die für diejenige, die wegen der Ausbreitung der Coronakrise zu Hause bleiben müssen, zum Gebrauch vorbereitet wurden. Ich hoffe, dass diese Notentexte Ihr Leben in dieser schwierigen Zeit irgendwie helfen könnten. Bleiben Sie wohl gesund!

Herzlichst,  
Nobuaki Tanaka

皆さま、  
世界各国で外出自粛が要請される中、ご自宅でお一人でも楽しんでいただける作品として、フランツ・ベンダによる6つのヴァイオリン用独奏曲をここにお届けします。みなさまが健康であらんことを。

田中 伸明

## KRITISCHER BERICHT

### **Zur Quelle und Edition**

Diese Edition stellt sechs kritischen Übertragungen der in D-BSa 4043 überlieferten Capriccios dar.

Quelle:

D-BSa 4043.

Titel: *Capriccio | Del Sigl. Franc: Benda | Violino*

Durchgehend von einem unbekanntem Schreiber geschrieben, der in unmittelbarer Nähe vom Komponisten gestanden sein sollte.

Wasserzeichen: Nicht identifiziert.

Im Laufe der kritischen und wissenschaftlichen Übertragung sind die Noten, dynamischen sowie Artikulationszeichnungen oft zu ergänzen ggf. zu entfernen. Allgemein sind die ergänzten Zeichen eingeklammert und die entfernten grau gefärbt. Alle Ergänzungen und Entfernungen vom Verfasser sind in den Einzelanmerkungen kommentiert. Auf besondere Bemerkungen wird in der Notenausgabe mit Sternchen hingewiesen. Die Akzidenzien, die im heutigen Sinne nicht mehr bezeichnet werden müssen, wurden kommentarlos weggelassen. Sie sind hingegen doch ergänzt, falls sie in Ansehung der Spielpraxis zuvorkommend sein sollten.

## Einzelanmerkungen

### I. Ohne Tempoangabe

Takt/Zählzeit

1/3-4	Bogen ergänzt
3/3	Urspr. als zwei Sechzehntel notiert
6/1-2	Bögen gemäß 5/1-2 ergänzt
8 und 9/3 und 4	Kreuze auf g ergänzt
9/3	Zweites a" ursp. als g" notiert
10/1	Kreuze auf g" ergänzt
10/3	Staccatissimo ergänzt
11/3	e" ursp. als fis" notiert/ Kreuz auf g" ergänzt
12/1 und 2	Kreuze auf g ergänzt
15/2	Kreuz auf g" ergänzt
16/1	e" ursp. als d" notiert
16/1-2	Bogen ergänzt
17/1-2	Bögen ergänzt
19/1	Kreuz auf a ergänzt
21/2	Bogen ergänzt

### II. Ohne Tempoangabe

Takt/Zählzeit

5/3	simile ergänzt
8 und 9/1	Auflösungszeichen auf b' ergänzt
15/1	Auflösungszeichen auf as' ergänzt
20/3	Auflösungszeichen auf b' ergänzt
23/1	Auflösungszeichen auf as' und b' ergänzt
25/1	Auflösungszeichen auf b' ergänzt

### III. Ohne Tempoangabe

Takt/Zählzeit

16/2	Triller ergänzt, gemäß den Vorhergehenden
17/2	Bögen auf cis"-h" und a"-gis" ergänzt

#### IV. Ohne Tempoangabe

Fehlerfrei

#### V. Ohne Tempoangabe

Takt/Zählzeit

5/3

Bogen ergänzt

6/vor 3

Achtelvorschlag muss wahrscheinlich auf d" oder h" sein (ursp. als b" notiert).

10/3

Kreuz auf c'" ergänzt

15/2

Bögen ergänzt / drittes Sechzehntel muss auf g' sein? Vgl. 14/2

15/3

Kreuz auf c' ergänzt

17/1, 3 und 4

Bögen ergänzt

18/3

Drittes Sechzehntel muss auf f'" sein?

#### VI. Ohne Tempoangabe

Takt/Zählzeit

6/1

Urspr. Als Achtel notiert, aber vgl. T. 26

16/1

Erste untere Note uspr. auf d' gegeben

17/1

Kreuz auf d' ergänzt

18/4

Taktstrich vor der Sechzehntelpause wurde weggelassen

29/vor 1

Taktstrich wurde gemäß T. 12-13 angegeben

Die Editionsleitung der Franz-Benda-Gesellschaft,  
Tokyo 2020, Frühling  
Nobuaki Tanaka

# Franz Benda (1709-1786): Ausgewählte sechs Capriccios

1. Die auf einzelnen Noten angegebenen Fingersetzungen sind direkt aus der Quelle übernommen.
2. Bei ? angegebenen Stellen lassen sich weitere Erzählungen in kritischem Bericht finden.
3. Jeweiliger Geschwindigkeitsvorschlag wurde vom Verfasser angegeben.

## I. D-Dur D-BSa 4043 [27]

Ohne Tempoangabe, ♩ = 60 bis 80

14

17

18

19

21

23

25

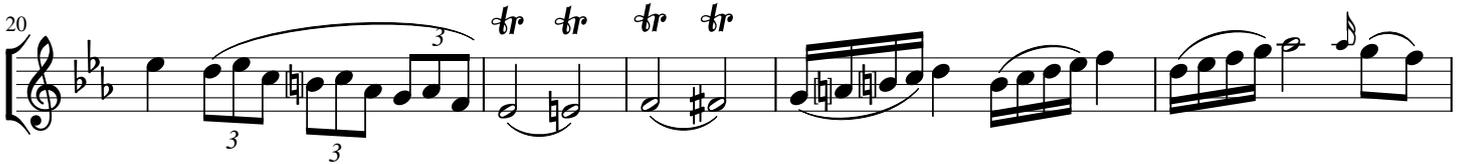
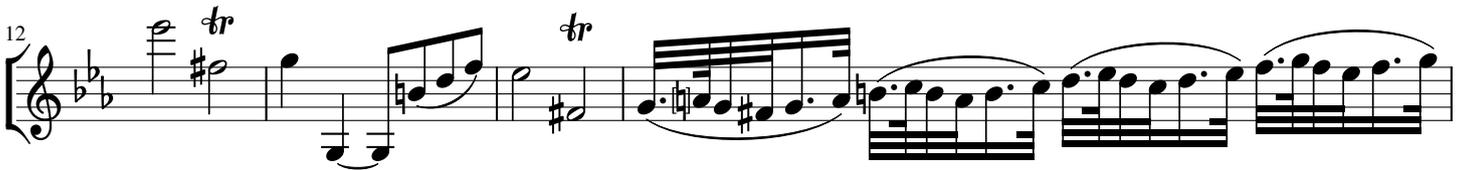
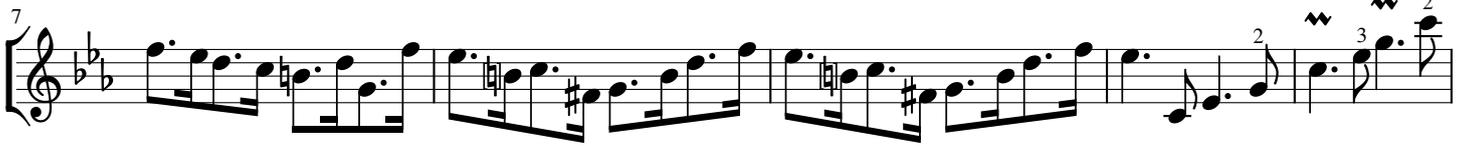
27

29

6

II. c-Moll  
D-BSa 4043 [6]

Ohne Tempoangabe, ♩ = ca. 120



III. fis-Moll  
D-BSa 4043 [16]

Ohne Tempoangabe, ♩ = 60 bis 75

6

10

14

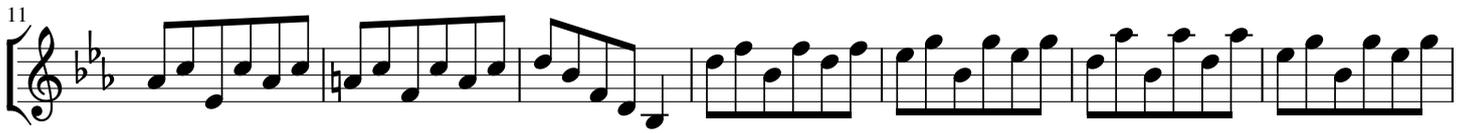
19

IV. Es-Dur  
D-BSa 4043 [7]

Ohne Tempoangabe, ♩ = 50 bis 65

4

11



18

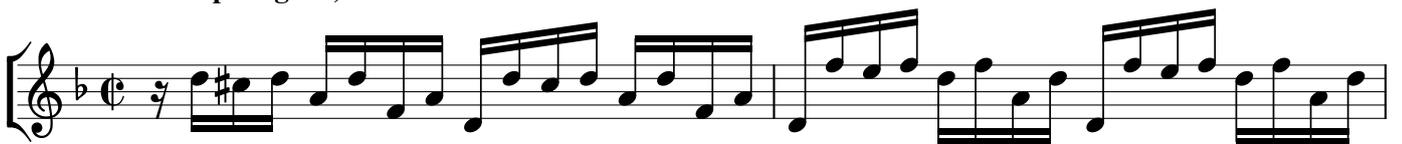


25



V. d-Moll  
D-BSa 4043 [25]

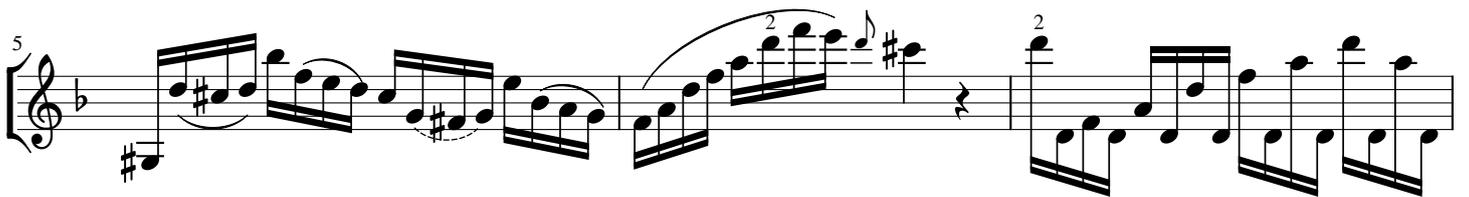
Ohne Tempoangabe, ♩ = ca. 85



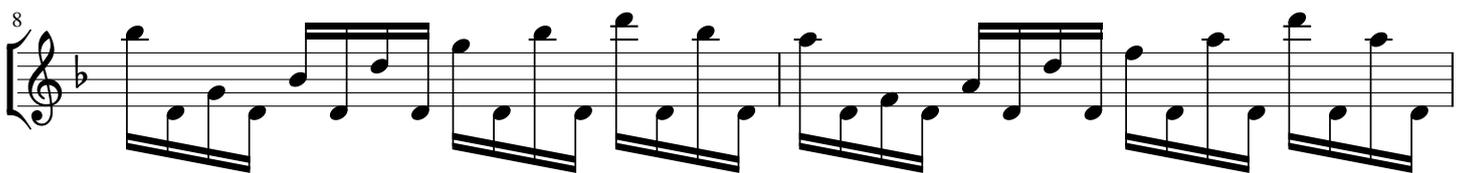
3



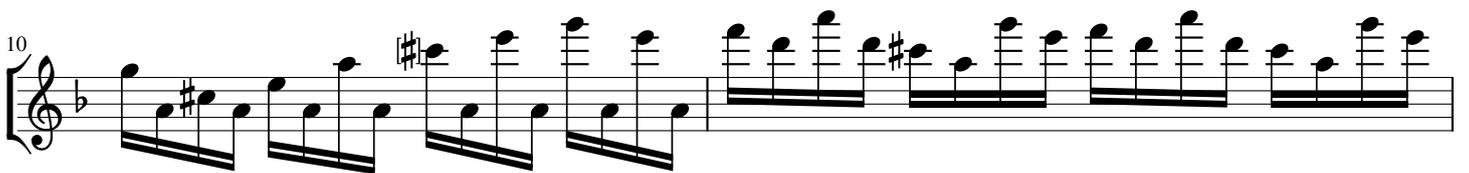
5



8



10



12

14

16

18

VI. A-Dur  
D-BSa 4043 [38]

Ohne Tempoangabe, ♩ = 80 bis 90, ca. 85

1

5

9

12

*pp* *p* *f*

14

Musical staff 14: Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#). The staff contains a sequence of chords and single notes. A question mark is placed above the staff at the beginning of the second measure.

18

Musical staff 18: Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#). The staff contains a sequence of chords and single notes, including some sixteenth-note patterns.

21

Musical staff 21: Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#). The staff contains a sequence of chords and single notes, including some sixteenth-note patterns.

26

Musical staff 26: Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#). The staff contains a sequence of chords and single notes, including a long melodic line with a slur.